

Aufgabe 1 (6 Punkte)

Gegeben ist die folgende Funktion WasPassiert.

```
function WasPassiert(a:integer):boolean;  
  
  var  
  b:integer;  
  c:integer;  
  
begin  
  b := 1;  
  c := 1;  
  while (a > b) do  
  begin  
    c := c + 2;  
    b := b + c;  
  end;  
  WasPassiert := (a = b);  
end;
```

Geben Sie eine Problemspezifikation an, die durch die Funktion WasPassiert gelöst wird. Wählen Sie dabei den Wertebereich der Eingabe so allgemein wie möglich.

Eingabe: $z \in \mathbb{Z}$

Ausgabe: $b \in \{\text{true}, \text{false}\}$

Nachbedingung: $b = \text{true} \Leftrightarrow z \text{ ist (positive) } \text{Quadratzahl}$

Aufgabe 2 (6 Punkte)

Gegeben sind die folgenden Typdefinitionen, die Funktionen c , m , f und die drei Listen X , Y , Z .

```
type
tRefListe = ^tListe;
tListe = record
    wert: integer;
    next: tRefListe
end;

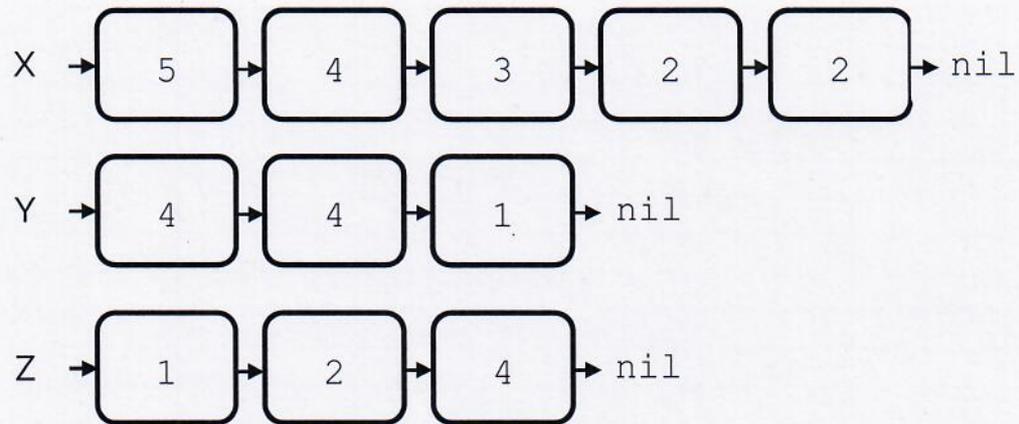
function c(inA:tRefListe;inB:tRefListe):boolean;
begin
    if ((inA = nil) or (inB = nil)) then
        c := ((inA = nil) and (inB = nil))
    else
        c := c(inA^.next, inB^.next)
    end;

function m(inA:tRefListe;inB:tRefListe):integer;
begin
    if ((inA = nil)) then
        m := 0
    else
        m := inA^.wert * inB^.wert + m(inA^.next,inB^.next)
    end;

function f(inA:tRefListe;inB:tRefListe):integer;
begin
    if c(inA,inB) then
        f := m(inA,inB)
    else
        f := 0
    end;
```

Name: _____

Matrikelnr.: _____



Welche Ergebnisse liefern die folgenden zwei Aufrufe?

$f(X, Y)$ 0

$f(Y, Z)$ 16

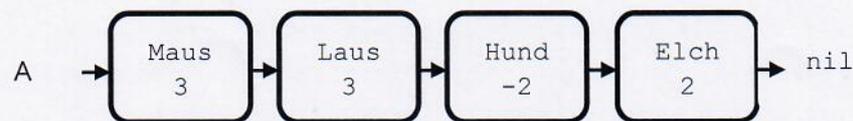
Aufgabe 3 (6 Punkte)

Gegeben sind die folgenden Typendefinitionen für eine Liste aus Zeichenketten mit einem zusätzlichen Wert `anzahl` und die Prozedur `add`.

```
tRefListe = ^tListe;
tListe = record
    text:String;
    anzahl:integer;
    next:tRefListe
end;
```

Die Prozedur `add` erfüllt die folgende Aufgabe: Für eine Liste, eine Zeichenkette und eine Anzahl, durchsucht die Prozedur die Liste. Existiert bereits ein Listenelement mit der gleichen Zeichenkette, wird die Anzahl dieses Elements um den eingegebenen Wert erhöht. Wird die Anzahl dadurch 0, wird das Element aus der Liste ausgekettet. Existiert kein Listenelement mit der gleichen Zeichenkette, wird ein neues Element an den Anfang der Liste eingefügt. Gehen Sie davon aus, dass jede Liste jede Zeichenkette nur einmal enthält.

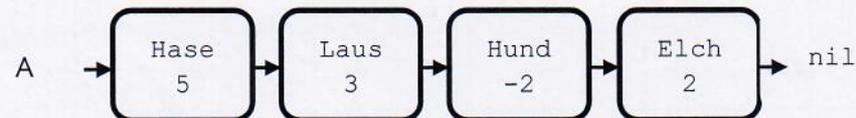
Hier sehen Sie Beispiele, wie die Prozedur `add` eine Liste `A` verändert:



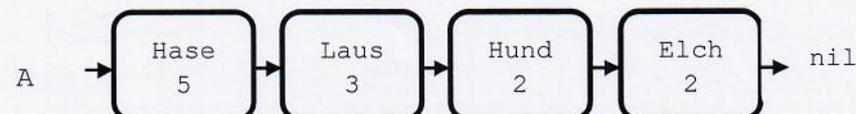
`add(A, 'Hase', 5)`



`add(A, 'Maus', -3)`



`add(A, 'Hund', 4)`



Name: _____

Matrikelnr.: _____

Hier finden Sie die Prozedur add. Die Prozedur ist jedoch noch unvollständig. Ergänzen Sie diese passend, an den grau eingefärbten Stellen, jeweils um eine Zeile.

```
procedure add(var ioSet:tRefListe; inText:String; inZahl:integer);
```

```
var
```

```
neu: tRefListe;
```

```
lauf: tRefListe;
```

```
lauf2: tRefListe;
```

```
found: boolean;
```

```
begin
```

```
lauf := ioSet;
```

```
lauf2 := lauf;
```

```
found := false;
```

```
while (lauf <> nil) do
```

```
begin
```

```
  if (lauf^.text = inText) then
```

```
  begin
```

```
lauf^.anzahl := lauf^.anzahl + inZahl;
```

```
    found := true;
```

```
    if (lauf^.anzahl = 0) then
```

```
    begin
```

```
      if (lauf2 = lauf) then
```

```
        ioSet := ioSet^.next
```

```
      else
```

```
      begin
```

```
lauf2^.next := lauf^.next
```

```
      end
```

```
    end
```

```
  end;
```

```
  lauf2 := lauf;
```

```
  lauf := lauf^.next;
```

```
end;
```

```
if (not found) then
```

```
begin
```

```
  new(neu);
```

```
  neu ^.text := inText;
```

```
  neu ^.anzahl := inZahl;
```

```
  neu ^.next := ioSet;
```

```
  ioSet := neu;
```

```
end
```

```
end;
```

Aufgabe 4 (6 Punkte)

Eine Funktion gibt für eine nicht-negative ganze Zahl aus, welcher Rest verbleibt, wenn die Zahl (ganzzahlig) durch 3 geteilt wird. Sie soll einem funktionsorientierten Test unterzogen werden.

Bekannt sind die Typdefinitionen sowie der Funktionskopf:

```
type
  tZahl = 0..maxint;
  tRest = 0..2;
```

```
function divDrei (inZahl:tZahl):tRest;
{berechnet den Wert inZahl % 3}
```

Geben Sie für einen Black-Box-Test eine Zerlegung der Menge der zulässigen Eingabedaten in sechs sinnvolle Äquivalenzklassen an. Benennen Sie hierbei zusätzlich zu jeder Äquivalenzklasse beispielhaft ein konkretes Testdatum.

<u>Klasse</u>	<u>Datum</u>
• Rest 0, kleiner 3	(0,0)
• Rest 1, kleiner 3	(1,1)
• Rest 2, kleiner 3	(2,2)
• Rest 0, größer gleich 3	(3,0)
• Rest 1, größer gleich 3	(4,1)
• Rest 2, größer gleich 3	(5,2)